

## Neujahrsempfang im Palatinum



Am Sonntag, den 6. Januar war das Palatinum wieder bis auf den letzten Sitzplatz mit vielen Mutterstadter Bürgern gefüllt. Anlass war der Neujahrsempfang 2013, zu dem Bürgermeister Hans-Dieter Schneider eingeladen hatte. Gegen 15 Uhr empfingen die Musiker der Blaskapelle Mutterstadt die Besucher feierlich mit Jeremiah Clarkes "Trumpet Voluntary", auch bekannt als „Prince of Denmark's March“. Anschließend begrüßte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die über 800 Anwesenden und freute sich, die schöne Tradition des Neujahrsempfangs in einem so großen Rahmen weiterführen zu können.

Seine besonderen Grüße galten u.a. Frau Staatsministerin im Bundeskanzleramt Prof. Dr. Maria Böhmer, der Vizepräsidentin des Rheinland-Pfälzischen Landtages Hannelore Klamm, dem Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Herrn Clemens Körner, der Bundestagsabgeordneten Doris Barnett, seinen Bürgermeisterkollegen, den Beigeordneten Klaus Leicht, Klaus Lenz und Volker Strub, seinem Amtsvorgänger Ewald Ledig sowie den örtlichen Pfarrern der protestantischen und der katholischen Kirchengemeinden und vielen anderen. Der Bürgermeister begrüßte auch besonders alle Aktiven des Mutterstadter Carnevalvereins „Die Geeßtreiwer“, die Blaskapelle, die Sternsinger und den Crescendo- sowie den Jungen Chor Mutterstadt, die diesen Empfang mitgestalteten.



Nach dem „Classical Canon“ von André Waignein präsentierte der MCV „Die Geeßtreiwer“ stolz seine Jugendgarde. Zuerst zeigten die fünf kleinen Mädchen zwischen drei und fünf Jahren ihr Können und hüpfen zur Melodie von „Pippi Lang-strumpf“ über die Bühne. Dann schwangen die vier jugendlichen Mädchen zu einem Medley die Beine.



Im Anschluss übergab der Bürgermeister das Mikrophon den Sternsängern, die in diesem Jahr unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ am 5. Januar mit etwa 70 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch Mutterstadt zogen. Die somit eingenommenen Spenden sind dem Land Tansania gewidmet. Mit dem Lied "Gloria" brachten sie den vielen Anwesenden gute Wünsche für das neue Jahr.



Dann war es Zeit für einen weiteren musikalischen Leckerbissen. Der gemeinsame Auftritt des Crescendo-Chors und des Jungen Chors Mutterstadt war eine Premiere. Die vielen Damen und Herren in schwarzen Oberteilen begrüßten die zahlreichen Gäste mit einem Segenslied, dem „Irish Blessing“. Auch das Lied „I'm on top of the world“ brachte gute Stimmung in den Saal und bei „I believe I can fly“ bekam man Gänsehaut. Anschließend lauschten die Gäste gespannt der Rede des Bürgermeisters, der einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2012 wagte:

„Beim Blick zurück auf das Jahr 2012 dominierte der Begriff „Finanzkrise“ und damit einhergehende Rettungsschirme und Hilfspakete in Milliardenhöhe. Diese Problematik wird uns und große Teile der westlichen Welt sicherlich noch lange fordern. Auch namhafte Unternehmen wie Schlecker, Neckermann und die Frankfurter Rundschau wurden von Pleiten nicht verschont. Mit Bundespräsident Wulff, Duisburgs OB Sauerland, Bundesumweltminister Röttgen, Deutsche Bank-Chef Ackermann, Verfassungsschutz-Präsident Fromm, Opel-Chef Stracke und der Ankündigung Ministerpräsident Becks gab es spektakuläre Rücktritte. Neu- bzw. wiedergewählt wurden Bundespräsident Gauck, Russlands Präsident Putin, Frankreichs Präsident Hollande, der Muslimbruder Nursi in

Ägypten und Präsident Obama in den USA. Ebenso die Ministerpräsidentinnen Kamp-Karrenbauer im Saarland und Krafft in Nordrhein-Westfalen sowie Ministerpräsident Albig in Schleswig-Holstein. Auch von Katastrophen und Wetterkapriolen blieben wir nicht verschont: So sank im Januar die Costa Concordia, der Februar brachte sibirische Kälte, bei einem Busunfall in einem Schweizer Tunnel starben 28 Menschen, in Norditalien bebte die Erde und der Wirbelsturm „Sandy“ verwüstete die amerikanische Ostküste. Auch durch Menschen bewusst verursachte Geschehnisse bleiben unfassbar, wie der Transplantationsskandal, Angriffe auf die Botschaften der USA und Deutschlands als Reaktion auf einen Mohammed-Film, der Umgang des Despoten Assad mit seiner Bevölkerung und das Grundschul-Attentat in den USA. Positive Schlagzeilen gab es durch das diamantene Thronjubiläum Queen Elisabeths II., die Landung des NASA-Rovers Curiosity auf dem Mars oder den Friedensnobelpreis für die Europäische Union. Spektakulär: der Sprung des Österreichers Baumgartner aus 39 km Höhe. Im Sport haben Doublegewinner Borussia Dortmund, Sebastian Vettel und die Olympiade Akzente gesetzt.

In chronologischer Reihenfolge brachte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider die Ereignisse in Mutterstadt des vergangenen Jahres visuell unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation auf den Punkt. So zählte er unter anderem folgende Ereignisse auf: Nach dem Scheitern der Fusionsgespräche galt die Konzentration wieder ganz unserer Gemeinde: So konnten wir eine beispielhafte Bürgerbeteiligung zu den Themen Straßengestaltung im Ortskern und Städtebauentwicklung in Gang setzen. Zudem wurden wichtige Vorhaben wie Umbau der Kreuzung Oggersheimer-/Friedhofstraße, Bau von Mensa, Küche und Gruppenräumen an Mandelgrabenschule und KITA sowie Friedhoferweiterung fertig gestellt und der Ausbau von Speyerer Straße und Am Floßbach in Angriff genommen. Bei der landwirtschaftlichen Zuwegung zum Pfalzmarkt konnte schließlich eine Verzögerung vermieden werden. Doch lassen Sie uns gemeinsam chronologisch das Geschehen in unserer Gemeinde reflektieren:

Bereits am frühen Neujahrmorgen im Januar rettete die Freiwillige Feuerwehr in einer spektakulären Aktion eine zwischen zwei Gebäuden eingeklemmte Katze. Lilli Frühling-Mattern löste zum Jahresbeginn Beate Linder als örtliche Leiterin der Kreisvolkshochschule ab. Weit über 800 Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang am 08. Januar und begannen das neue Jahr im vollbesetzten Palatinum in bester Stimmung. Ebenfalls einen Rückblick und Ausblick gaben die TSG, der Weltladen, der Gewerbeverein, Pro Seniore und das Deutsche Rote Kreuz bei ihren Neujahrsempfängen. Am 28. Januar waren beim Regionalwettbewerb Vorderpfalz von „Jugend musiziert“ auch Jugendliche aus Mutterstadt wieder erfolgreich. Der Gemeinderat verabschiedet in seiner Ratssitzung am 31. Januar wiederum einstimmig den Haushaltsplan für das Jahr 2012.

Unter dem Motto: „Wir feiern voller Eleganz 33 Jahre Gardetanz“ amüsierten sich im Februar über 300 Gäste bei der Prunksitzung des MCV „Die Geeßtreiwer“ am 04. Februar im Palatinum. Tolle Fasnachts-Stimmung herrschte ebenso bei Pro Seniore, beim Kindermaskenball, beim Umzug mit Straßenfasnacht und bei den jung Gebliebenen im Senioren-Treff. Nach dem positiven Bürgerentscheid in Limburgerhof tagte am 23. Februar erstmals der gemeinsame „Arbeitskreis Kommunalreform der Gemeinden Mutterstadt, Limburgerhof und Neuhofen um Chancen und Auswirkungen einer Fusion zwischen diesen Kommunen zu prüfen. Auf Anregung der Lokalen Agenda und unterstützt durch deren Spende wurden am 29.02. am Friedhofseingang sechs Linden in Form einer kleinen Allee gepflanzt.

Am 10. März wurde Margarete Kunz, Leiterin der katholischen Kindertagesstätte St. Medardus, nach 40 Jahren Dienst in der Einrichtung in den Ruhestand verabschiedet. Am 11. und 18. März führte die Theatergruppe Sapperlott jeweils vor ausverkauftem Haus in der Neuen Pforte ihr Theaterstück „6 Zwerge suchen per sofort...“ auf. Der Erlös in Höhe von 500,- Euro wurde der Arbeiterwohlfahrt für Spielgeräte bei der Walderholung gespendet. Mit ihrem fulminanten Frühjahrskonzert begeisterte die Blaskapelle unter der Leitung von

Thomas Zelt am 18. März das Publikum im voll besetzten Palatinum. Am gleichen Tag errang das Jugendensemble des 1. Handharmonika-Clubs beim Landesentscheid des Deutschen Akkordeon Musikpreises die Wertung „ausgezeichnet“ und die Weiterleitung zum Bundeswettbewerb. Dort erreichte es die Bewertung „sehr gut“. Anlässlich des 12. Schüleraustausches der IGS Mutterstadt mit der Partnerschule Myszków aus Polen waren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler am 19.03. Gäste bei einem Empfang im Ratssaal. Am 22. und 23. März pflanzten drei Schulklassen der Grundschule „Im Mandelgraben“ junge Eichen im Mutterstadter Wald. Der Erlös der von Revierförster Georg Spang organisierten Aktion kam Baumpflanzungen in Peru zu Gute. Nach einem enormen Wasserschaden im alten Postgebäude eröffnete am 28.03. die neue Postfiliale in der Raiffeisenstraße gegenüber der Rundsporthalle. Am 31.03. schloss die Mutterstadter Schlecker-Filiale ihre Pforten.

Am 1. April nahm die neue Sozialarbeiterin und Gleichstellungsbeauftragte Frau Franz-Yilmaz ihre Arbeit bei der Gemeindeverwaltung auf. Trotz widrigen Wetters fanden am Ostermontag die Feierlichkeiten anlässlich des 200-jährigen Jubiläums des Mutterstadter Ostermarktes großen Anklang bei der Bevölkerung. Nach etwa dreijährigen Umbauarbeiten eröffnete das „Café elisabeth“, vormals Café Kuhn, von vielen sehnsüchtig erwartet am 12. April seine Pforten. In der voll besetzten prot. Kirche fand am 15.04. das humorvolle Orgelkonzert „Die Orgel tanzt“ statt. Als Nachfolge der langjährigen Vorsitzenden Helene Guschwa führt seit Mitte April ein Teamvorstand den LandFrauenverein. Finanzminister Dr. Carsten Kühl war zum 5. Mutterstadter Wirtschaftsgespräch auf Einladung von Landtagsvizepräsidentin Hannelore Klamm am 19.04. im Autohaus Henzel zu Gast. Am Samstag, den 21. April wurden gleich zwei für die Familienfreundlichkeit Mutterstadts wichtige Erweiterungsbauten in Betrieb genommen: an der Grundschule und Kindertagesstätte „Im Mandelgraben“ und an der prot. KITA 2 im Blockfeld. Am 23. April informierten sich über 250 Bürgerinnen und Bürger bei der Auftaktveranstaltung über Chancen und Fördermöglichkeiten im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadtzentren“. Auch die erste Bürgerbeteiligung im September fand große Resonanz. Den Erlös von 1.000,- Euro aus der Waldweihnachtsveranstaltung spendete die Bürgerstiftung am 24.04. der Gemeinde für soziale Zwecke. Aufgrund unterschiedlicher Zielsetzungen und teilweise ablehnender Verhandlungsführung der Nachbargemeinden beschloss der Gemeinderat Mutterstadt am 24. April einstimmig die Sondierungsgespräche mit den Gemeinden Limburgerhof und Neuhofen bezüglich einer Fusion zu beenden. Am 26. April wurde der Film des Kooperationsprojektes „Ein Buch hat viele Gesichter“ von der Gemeindebibliothek und allen vier KITA´s aufgeführt, das vom Medienpädagogischen Erzieher/Innen Club Rheinland-Pfalz und der Bürgerstiftung Mutterstadt unterstützt wurde. Geballte Kreativität demonstrierten die Werke von Edda Henßler und ihren Töchtern Anja Henßler und Sandra Braun, die unter dem Titel „Dreierlei“ ab 27.04. als Veranstaltung der Kreisvolkshochschule im Rathaus präsentiert wurden. Bei der Aktion „Sauberes Mutterstadt“ beteiligten sich am 28. April generationenübergreifend zahlreiche Bürgerinnen und Bürger. Das 57. Landestrachtenfest der Donaudeutschen Landsmannschaft fand am 28.04. mit großer Besucherresonanz wieder im Palatinum statt. Mit einer begeisternden Sportmatinee schloss die TSG 1886 Mutterstadt am 29. April offiziell ihr 125. Jubiläumsjahr 2011 ab.

Zum 01. Mai wurde Frau Beate Linder als weitere Standesbeamtin der Gemeinde bestellt. Am 07. Mai wurde dem Mutterstadter Hans-Joachim Popken für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im badischen Kanuverband durch die baden-württembergische Kultusministerin das vom Bundespräsidenten verliehene Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht. Am 12. Mai ehrte der DRK-Ortsverein seine Blutspender. Beim Muttertagskonzert am 13. Mai begeisterte das „Murza Trio“ die Besucher im Saal des Historischen Rathauses. Beim Kreisentscheid des Lesewettbewerbs der Grundschulen am 23.05. belegte Lisa Lützel aus der Mandelgrabenschule einen tollen 2. Platz. Am 31. Mai wurde auf dem Gelände vor dem Palatinum die 2. Boulebahn eingeweiht, welche größtenteils durch Spenden und die kostenlose Arbeit der Fa. Buchmüller finanziert wurde. Wolfgang Kahn spendete dazu aus dem Erlös der Waldhäuselbewirtung ein Senioren-Fitnessgerät. Am gleichen Tag wurde

unser langjähriger Bezirksbeamter, Polizeioberkommissar Gisbert Müller, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge teilen sich Polizeioberkommissarin Sandra Braun-Zimmermann und Polizeikommissar Thorsten Otto.

Mit einem Sommerfest feierten am 02. Juni die Grundschule und die Kindertagesstätte im Mandelgraben das 30-jährige Schuljubiläum und die Fertigstellung des gemeinsamen Erweiterungsgebäudes. Am 04. Juni besuchte Frau Staatsministerin im Bundeskanzleramt Prof. Dr. Maria Böhmer die Gemeindeverwaltung, um sich über den Stand der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz für Zwei- und Einjährige in Mutterstadt zu informieren. Am 05.06. erhielt Klaus Biebinger für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement im Dienste der Fußballer der FG 08 die von Ministerpräsident Kurt Beck verliehene Landesehrennadel. Als Liselotte von der Pfalz mit Gefolge präsentierten sich Mitglieder des Partnerschaftsvereins beim Karneval in der französischen Partnerstadt Oignies. Beim Leichtathletik-Grundschulsportfest des Rhein-Pfalz-Kreises am 5. Juni dominierten die Mutterstadter Schulen. So belegte die Mannschaft der Grundschule „Im Mandelgraben“ den 1. Platz, das Team der Pestalozzi-Grundschule den 2. Platz. Am 9. und 10. Juni war der KV Mutterstadt im Kegelcenter Ausrichter des U 14 Kegel-Ländervergleichs mit Teams aus 8 Bundesländern. Am 14. Juni veranstaltete die Pro Seniore Residenz wieder ihr gut besuchtes Sommerfest. Trotz wetterbedingtem Umzug in den Saal waren die Besucher beim Open-Air-Konzert des Seniorentreffs von den Darbietungen Ulrike Machill-Bengls und ihrer Heidelberger Theaterkollegen sowie dem IGS-Chor unter der Leitung von Stefan Franz begeistert. Das Konzert am 16.06. war dem Gedenken der verstorbenen Senioren-Treff-Leiterin Gabi Kercher gewidmet. Ebenfalls am 16.06. veranstaltete die Lokale Agenda 21 im Rathausfoyer den Aktionstag „Rio +20“ um den Stand einer nachhaltigen Entwicklung im Sinne der Rio-Konferenz vor Ort zu dokumentieren und ihr neue Impulse zu geben. Dafür erhielt die Lokale Agenda im Dezember den Ehrenamtspreis des Rhein-Pfalz-Kreises. Kinder und Senioren genossen im Sommer wieder Urlaub ohne Koffer bei der AWO Mutterstadt an der Walderholungsstätte. Das Gemeindefest „Unter der Linde“ der protestantischen Kirchengemeinde am Wochenende 23./24. Juni stand im Zeichen des 60-jährigen Jubiläums der Kirchturmglocken. Am Wochenende 30. Juni/1. Juli veranstaltete der Gewerbeverein sein erstes Gewerbefest in der Walderholungsstätte, das mit seiner Programm- und Angebotsvielfalt bei Veranstaltern und Besuchern großen Anklang fand.

Am 07. Juli wurde die neu ausgebaute Straßeneinmündung Ecke Friedhof-/Oggersheimer Straße für den Verkehr freigegeben.

Am 03. August feierte die Eisdieler „Il Gelato“ im Blockfeld ihr 10-jähriges Bestehen. Bei diesmal angenehmer Witterung fand das Feuerwehrfest am 04. und 05. August wieder eine große Resonanz bei der Bevölkerung. Am 09.08. halfen weit über 100 sangesfreudige Mutterstadter durch ihr Geburtstagsständchen für den dm-Markt mit, dass der Bürgermeister eine Wette über 1.500,- Euro gewann. Dieser Betrag soll als Anfangsfinanzierung für einen Fahrstuhl im Haus der Vereine dienen. Am 23.08. feierte die Gemeindebibliothek Lesesommerabschluss in der voll besetzten Neuen Pforte. 186 Kinder haben teilgenommen und insgesamt 1.545 Bücher gelesen. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit dem polnischen Praszka begann die Kerwe bereits freitags am 24. August mit einer Partnerschafts-Festveranstaltung. Dabei waren auch fast 100 Gäste aus den Partnergemeinden Praszka, Oignies und Naturns und sorgten neben den Tausenden einheimischen Gästen für beste Kerwestimmung. Am 28.08. wurde unter großem Interesse der Bevölkerung die Friedhoferweiterungsanlage eingeweiht. Sie bietet Platz für 640 Erdbestattungs- und 825 Urnenbestattungsgräber.

Am 02. September feierte die Prot. Kirchengemeinde mit dem Lila-Wiesenfest das 25-jährige Bestehen des Pfarrer-Bähr-Hauses. Das Aquabella feierte sein 10-jähriges Jubiläum. Großer Sachschaden, auch im Umfeld, entstand beim Brand eines Reihenhauses im Doppelbrett am 6. September. Nachbarschaft und die Bürgerstiftung halfen den Betroffenen durch spontane Aktionen. Den Erlös aus einer Glücksradaktion am Kerwesonntag in Höhe von 300,- Euro

spendete Pfalzmarkt-Casino Betreiber Jürgen Schleicher an die AWO Mutterstadt für die Waldwanderholung. Mit einem Projekt-Präsentationstag startete die Pestalozzi-Grundschule am 22.09. den Reigen ihrer 100-Jahre-Jubiläumsveranstaltungen. Am 25. September besuchte der Arbeitskreis Wirtschaft der SPD-Landtagsfraktion den Mutterstadter Gemüseanbau-Vorzeigebetrieb Renner, einen der größten in Deutschland. Am 28. September feierte der Kaninchenzuchtverein P 42 in der Neuen Pforte sein 100-jähriges Jubiläum im Rahmen eines Festaktes. Tatiana Schneider gewinnt beim Floristen-Nachwuchswettbewerb in Kaiserslautern den Walter Goebels Jugendpokal 2012.

Das 10-jährige Chorleiter-Jubiläum von Achim Scheuermann feierte der MGV „Frohsinn“ am 14. Oktober mit einer Matinee. Am 16. und 17. Oktober füllt der Fußgönheimer Spielkreis unter der Leitung von Bine Stoll mit der Aufführung des Märchens Rotkäppchen das Palatinum wieder zweimal bis auf den letzten Platz. Beim Ehrungsabend der Freiwilligen Feuerwehr am 19.10. wurden Rüdiger Geib für 35 Jahre Feuerwehrzugehörigkeit und Erwin Steigerwald für seine besonderen Verdienste geehrt. Ebenfalls am 19.10. wurde im Rathaus die Ausstellung von mit Feder, Faden und Farbe gestalteten Bildern der Künstlerin Gabi Klinger eröffnet. Mit einem Festgottesdienst und der Aufführung von Mozarts Messe in C feierte der protestantische Kirchenchor am 21.10. seinen 120. Geburtstag. Bei der 2. Informationsveranstaltung im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Straßengestaltung im Ortskern interessierten sich mehrere hundert Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Planungsergebnisse, die am 23. Oktober im Palatinum präsentiert wurden. Am 25.10. informierte die Bürgerstiftung im Senioren-Treff darüber, wie sich ältere Menschen gegen betrügerische Straftaten schützen können. Am gleichen Tag feierte man bei Pro Seniore ein zünftiges Oktoberfest. Am 26. Oktober wurden 90 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler bei der 2. vereinsübergreifenden Sportlerehrung im Rathausfoyer geehrt. Am 27.10. wurden das American Fitness-Studio 10 Jahre und das Forsthaus am Mutterstadter Wald 125 Jahre alt. Mit ihrer Konzert-Matinee begeisterte die Blaskapelle ihr Publikum am 28.10. im Pfarrer-Fuchs-Haus. Beim Mitgliederforum der VR-Bank am 30.10. im Palatinum erhielten zahlreiche Mutterstadter ihre Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft.

Anfang des Monats November eröffnete die Buchhandlung Nax am neuen Standort in der Ortsmitte ihre Pforten. Am 01. und 02.11. bot das A-cappella-Quartett „Maenner ohne Nerven“ im jeweils voll besetzten Pfarrer-Fuchs-Haus hochklassige Gesangskunst. Mit seinem Konzert unter dem Titel „Traditionelles trifft Modernes – Ein musikalisches Mosaik“ begeisterte der 1. Handharmonika Club am 04.11. seine zahlreichen Besucher im Palatinum. Am 06.11. wurde das neue Heimatjahrbuch des Kreises im Historischen Rathaus präsentiert. Am 08.11. feierte die Initiative Eine Welt e.V. Mutterstadt im Weltladen in der Oggersheimer Straße ihr 10-jähriges Jubiläum. Am gleichen Tag präsentierte die bekannte Sängerin Julia Neigel ihr Buch „Neigelnah, Freiheit die ich meine“ in der Gemeindebibliothek. Mit einem Konzert im Pfarrer-Fuchs-Haus beging der GV Germania am 10.11. sein 135-jähriges Jubiläum. Der 11. November stand traditionsgemäß im Zeichen der St. Martins-Veranstaltungen von katholischer Kirche und Haus des Kindes. In der Filiale der VR-Bank wurde der von VR-Bank, Pfalzwerke und VRN gesponserte neue Kinder-Ortsplan vorgestellt. Der Mutterstadter Sportfotograf Bernhard Kunz erhielt am 17. November den Medienpreis Pfalz 2012. Ein vielbeachtetes Konzert gaben Schlagersänger Frank Petersen und Trompeter Martin Schworm am 18.11. in der Prot. Kirche. Beim Konzert der Kreissparkasse am 23.11. anlässlich der Stipendien-Übergabe an besonders talentierte Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule begeisterte die Blassportgruppe das Publikum im ausverkauften Palatinum. Der Adventsmarkt der IGS lockte am 24. November wieder zahlreiche Besucher an. Am 30. November eröffnete der Historische Verein mit der Ausstellung „Kartenspiele aus aller Welt“ im Historischen Rathaus die Adventszeit.

Am Weihnachtsmarkt im Dezember beteiligten sich wieder unsere Partnergemeinden sowie zahlreiche Anbieter von Kunsthandwerk und Gaumenfreuden. Für das Begleitprogramm engagierten sich die kulturtreibenden Vereine. Am 04.12. begutachteten Vertreter des Historischen Vereins, der Gemeinde und der Kreissparkasse Rhein-Pfalz das restaurierte

Ditscher-Fresko an der Westwand des historischen Rathauses. Die Arbeiten wurden durch die Kulturstiftung der Kreissparkasse finanziert. Die Firma Repp erstellte das Gerüst kostenlos. Zudem erhielt die Gemeinde eine Spende der Kreissparkasse Rhein-Pfalz in Höhe von 2.000,- € für soziale Zwecke. Durch Wolfgang Kahns ehrenamtliche Bewirtung des Waldhäusels erhielten am 06.12. die vier Kindergärten jeweils eine Spende von 500,- und die Bürgerstiftung 1.000,- Euro. Ebenso 1.000,- Euro bekam die Bürgerstiftung als Zustiftung von der VR Bank Rhein-Neckar. Der Nikolaus höchstpersönlich las am Nikolaustag in der Bibliothek die Geschichte „Ein Abenteuer für den Nikolaus“ vor. Kinder und Jugendliche der Kreismusikschule zeigten an ihrem 25. Weihnachtskonzert unter der Leitung von Bine Stoll am 16.12. in der Protestantischen Kirche ihre Fähigkeiten. Am 19.12. bekam Horst F. Reimer für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement durch Staatssekretär Jürgen Häfner die vom Bundespräsidenten verliehene Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland überreicht. Der MGV 1860 mit seinen Maudacher Sangesfreunden sowie dem Posaunenchor und die Blaskapelle stimmten mit ihren Beiträgen auf dem Rathausplatz wieder auf eine besinnliche Adventszeit ein. Am 4. Advent veranstaltete die Bürgerstiftung zum vierten Mal an der Walderholungsstätte ihre toll frequentierte Waldweihnacht.

Auch 2012 konnten wieder viele Mutterstadter bei Sport und Freizeit tolle Erfolge feiern. Ein Höhepunkt war sicherlich der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft des AC Mutterstadt in die Gewichtheber-Bundesliga. Nina Schroth wurde zudem dreifache Bronzemedailengewinnerin bei der U23-Europameisterschaft und holte bei der deutschen Meisterschaft 1x Gold und 2x Silber. Auch die 2. Mannschaft schaffte einen Aufstieg in die Regionalliga. Daneben erreichten Athleten des AC zahlreiche Siege und Spitzenplätze bei deutschen-, süddeutschen-, südwestdeutschen-, Rheinland-Pfalz- und Pfalz-Meisterschaften. Victor Gainza wurde Deutscher Schüler-Vizemeister. Die D-1 Jugend der FG 08 stieg als Bezirksmeister in die Landesliga auf. Bei den deutschen Meisterschaften der Classic-Behindertensportkegler erreichte das Team des KV Mutterstadt den ersten Platz, im Einzelwettbewerb wurden Armin Kuhn Erster und Jürgen Latz Dritter. Die 1. Damenmannschaft des Tennisclubs Mutterstadt stieg in die Verbandsliga auf. Elena Holl zog bei den Aktiven-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften ins Viertelfinale ein und Nicolas Mayr wurde Rheinland-Pfalz-Meister der U16. Jannik Baumann und Fabio Reithermann belegten jeweils 2. Plätze bei den Jugend-Pfalzmeisterschaften im Tennis. Eine Titelflut bei deutschen Meisterschaften im Rasenkraftsport errang wieder die TSG Mutterstadt durch Julia Fehr, Evelyn Günther, Kristina Telge, Dennis Kuhn und Dimitri Ulajew. Dimitri Ulajew wurde zudem Europameister im Dreikampf. Das Männerteam erreichte in der Bundesliga den 3. Platz. In leichtathletischen Einzeldisziplinen wurde Samantha Borutta Südwestdeutsche Meisterin im Hammerwerfen, Julia Fehr 3. Deutsche Meisterin U20 in der gleichen Disziplin und Meike Reimer Rheinland-Pfalz-Meisterin im Hochsprung. Tobias Bärwinkel wurde Pfalzmeister im Schach, Sandra Bohrmann Rheinland-Pfalz-Meisterin U18, Gerd Högerl erreichte die Endrunde der deutschen Pokalmeisterschaft und die 2. Mannschaft der TSG stieg in die Schach-Pfalzliga auf. Martin Steiger wurde Vize-Europameister der Senioren-Springreiter. Daniela Paul und Dario Leanza vom TC Fohlenweide werden Rheinland-Pfalz-Meister im Tanzen der Hauptgruppe B Latein.

Rüdiger Eichert fügte seinen 50 Deutschen Meisterschaftstiteln noch sieben Rheinland-Pfalz-Landesmeistertitel der Kanarien-Vogelzüchter hinzu. Auch gab es ganz besondere Jubiläen: fünf Eiserne Hochzeiten (65 Jahre) sowie eine Gnadenhochzeit und der 102. Geburtstag von Erna Lohbauer.

Neben freudigen Ereignissen waren auch zahlreiche Trauerfälle fester Bestandteil unseres Lebens. So sind leider zahlreiche Mutterstadter Personen im Jahr 2012 verstorben. Wir gedenken allen Verstorbenen in dankbarer Erinnerung.

Gegen Jahresende 2012 zählte unsere Gemeinde 13.481 Einwohner, davon 12223 Deutsche und 1258 ausländische Mitbürger. 6890 waren weiblichen und 6591 männlichen

Geschlechts. Damit kann Mutterstadt auf eine konstante Bevölkerungsentwicklung verweisen.

Auch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2013 wagte Bürgermeister Hans-Dieter Schneider.



Im Anschluss an die Neujahrsrede gab es einen weiteren Höhepunkt des Empfangs. Der Kabarettist Detlev Schönauer stellte sich als „Jacques aus Fronkreisch“ vor und nahm das Publikum mit auf einen Streifzug durch die Bundesrepublik. Dabei imitierte er die verschiedensten deutschen Dialekte perfekt und brachte das Publikum ordentlich zum Lachen. Vor allem die Saarländer nahm er aufs Korn und erzählte, wie er herausgefunden hatte, dass alle saarländischen Frauennamen grundsätzlich mit „S“ beginnen, wie zum Beispiel „s’Renate, s’Karin,...“ Auch isst er keinen „Mohrenkopf“ mehr, seit diese Bezeichnung passe ist und auf einen „Schokokuss mit Migrationshintergrund“ hat er keinen Appetit. Für den Ausschnitt aus seinem Kabarett-Programm erntete er großen Beifall.

Anschließend war es Zeit für den Einmarsch der Aktiven des MCV "Die Geeßtreiwer". Der Präsident des MCV Norbert Herold wünschte im Namen des gesamten Vereins allen ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und zufriedenes neues Jahr 2013. Er gab einen sehr



humorvollen Rückblick auf das Jahr 2012 mit seinen Tops und Flops und legte dem Bürgermeister die Amtskette um, die er in diesem Jahr öfter tragen müsste. Zum Beweis müsse er den Geeßtreiwern bis Ende des Jahres mindestens elf Beweisfotos vorlegen. Der Präsident lud alle Anwesenden herzlich zur Prunksitzung am 26. Januar im Palatinum ein. Die diesjährige Kampagne stehe unter dem Motto „So’n Theater“. Wie es die Tradition erfordert, händigte Hans-Dieter Schneider dem 1. Vorsitzenden des Carnevalvereins Heribert Magin den Schlüssel zum Rathaus aus sowie dem Finanzminister Horst Münch das prall gefüllte Gemeindesäckel.

Zum Abschluss bedankte sich Bürgermeister Hans-Dieter Schneider bei allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Beigeordneten, allen Rats- und Ausschussmitgliedern, der Jugendvertretung, dem Seniorenbeirat, der Lokalen Agenda 21,

der Bürgerstiftung, dem Rhein-Pfalz-Kreis, Behörden, Polizei, unseren Nachbarkommunen, der Presse und nicht zuletzt bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die von Respekt und Vertrauen geprägte, angenehme Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2012. Die Verwaltung freue sich auf ein erneut konstruktives Zusammenwirken im neuen Jahr.

Ein besonderer Dank galt der freiwilligen Feuerwehr für permanente Einsatzbereitschaft und viele, teilweise an menschliche Grenzen gehenden Einsätze und allen Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Fördervereinen und Privatpersonen, die unser Gemeinwesen durch vielfältiges ehrenamtliches Engagement unterstützt haben. In diesem Sinne wünschte Hans-Dieter Schneider alles Gute, Glück, Erfolg, Gesundheit, Frieden und Gottes Segen für 2013! Im Anschluss waren alle Anwesenden zu einem Umtrunk eingeladen.

*(Amtsblatt vom 10. Januar 2013)*

*(Text Miriam Hauk; Bilder: Gerd Deffner)*